

Landeswettbewerb der Kleintierzuchtverbände und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern

Um was geht es?

Ziel ist es, mit dem Landeswettbewerb „Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern“ einen Impuls zu setzen, um neue Projekte in der Jugendarbeit in der Kleintierzucht anzustoßen oder bewährte Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Jugendarbeit ist neben der Familie und Schule tragende Säule in der Kindererziehung. Denn sie fördert die persönlichen und sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Durch das Hobby der Kleintierzucht werden den Kindern spielerisch Wissen sowie wertvolle Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein und Eigenverantwortlichkeit vermittelt. Der Umgang mit Tieren gepaart mit Jugendarbeit kann somit wesentlich zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Im Rahmen des Wettbewerbs sollen daher Jugendarbeiten ausgezeichnet werden, die besonders wertvoll sind und den Kindern oder Jugendlichen ein attraktives, fachlich und didaktisch hochwertiges Angebot anbieten.

Wer kann sich bewerben?

- Mitmachen kann jeder, der Jugendarbeit in der Kleintierzucht anbietet.
- Dabei sollen fachliche Inhalte der Kleintierzucht vermittelt werden.
- Ansonsten gibt es keine weiteren Vorgaben, Kreativität ist gefragt!

Was gibt es zu gewinnen?

Es stehen Preisgelder in Summe bis zu 5.000 Euro zur Verfügung. Die Aufteilung wird in Abhängigkeit der Zahl der Teilnehmer und auszeichnungswürdiger Projekte vorgenommen.

Ablauf?

- Bestehende Projekte werden wie bisher durchgeführt oder an neue Ideen angepasst.
- Oder: Ganz neue Projekte werden konzipiert und ins Leben gerufen.
- Die Projekte sollten über einen gewissen Zeitraum durchgeführt werden.
- Die Projektdurchführung wird über Bilder oder Videos festgehalten.
- Einreichungsfrist der Bewerbungsunterlagen ist der 31. Januar 2023
- Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt durch eine Jury.
- Abschluss mit einer öffentlichkeitswirksamen Präsentation und Auszeichnung der Projekte.

Wie kann ich mich bewerben?

- Das Antragsformular ist hier eingestellt: <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.Foerderung.Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Kleintierzuchtfoerderung>

➔ Bitte wenden

Was muss meine Bewerbung beinhalten?

1. Beschreibung der Jugendarbeit

- Formelle Angaben:
 - Wo findet die Jugendarbeit statt?
 - Wann findet die Jugendarbeit statt?
→ Uhrzeit, Dauer, an welchem/n Tag/en, Laufzeit des Projekts.
 - Wer leitet Jugendgruppe/Jugendarbeit, mit Angabe der Qualifikation, Fortbildungen der derjenigen Person/en?
- Inhaltliche Angaben:
 - Altersgruppe der Teilnehmer.
 - Was ist das Ziel der Jugendarbeit?
 - Was wird gemacht/Beschreibung des Projekts (sollte sehr detailliert sein)?
 - Welche fachlichen Inhalte werden übermittelt, welches Thema/Themen steht/stehten im Vordergrund?
 - Wie werden Inhalte übermittelt und welche Medien werden eingesetzt?
 - Werden Lernerfolge überprüft, wenn ja wie?
 - Wie werden Sozialkompetenzen spielerisch erlernt?
 - Welche weiteren Angebote bietet Verein insgesamt an? (Schauen, Feste, ...)
 - Nimmt der Verein bei Gemeindeaktivitäten teil, wenn ja an was?
 - Wird Jugendarbeit in der Öffentlichkeit präsentiert, z.B. im Rahmen einer Schau?

2. Anlagen die mit eingereicht werden sollten

- Bilder
- Videos (falls vorhanden)
- Mitteilungen/Berichte aus Zeitungen, eigene Homepage, Soziale Medien, sonstige Berichte/Beiträge über Jugendarbeit (falls vorhanden)

Bewertungskriterien der Jury?

1. Fachlicher Inhalt des Projekts - Bewertungsskala von 1 bis 20

- Inhalte, Inhaltstiefe, Inhalte passend zum Alter, Inhalte insgesamt stimmig, Vermittlung von Sozialkompetenzen.

2. Didaktische Gestaltung - Bewertungsskala von 1 bis 15

- Einsatz verschiedener Medien (interaktiv), wird Lernerfolg spielerisch kontrolliert, passen die eingesetzten Medien zur Altersgruppe, Einbezug attraktiver Medien.

3. Attraktivität - Bewertungsskala von 1 bis 15

- Abwechslungsreiches Programm, Programm ist altersgerecht, wie sind die allgemeinen Vereinsaktivitäten, wird über Jugendarbeit darüber hinaus was geboten.

4. Qualität - Bewertungsskala von 1 bis 10

- Ausbildung/Qualifikation des Gruppenleiters, werden Fortbildungen besucht, wird das Programm reflektiert, angepasst.

5. Öffentliche Wahrnehmung - Bewertungsskala von 1 bis 5

- Jugendarbeit wird Publik gemacht, wird wie von Öffentlichkeit wahrgenommen.

Bei Fragen können Sie sich an Ihren Verband wenden - viel Erfolg ☺